

Kothen kompakt Nr. 2



12.03.2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

in diesem „Kothen Kompakt“ möchten wir Sie über den aktuellen Stand bezüglich des Corona-Virus informieren.

Seit heute Morgen wissen wir mit Sicherheit, dass 3 Schüler*innen als „Verdachtsfall“ eingestuft sind. Wir sind im ständigen Kontakt zu den örtlichen Behörden. Momentan wird die Lage so eingeschätzt, dass bei einem vernünftigen Umgang untereinander (Umarmungen, etc. vermeiden) und den entsprechenden Hygienemaßnahmen kein erhöhtes Risiko einer Ansteckung besteht.

Gleichwohl haben wir Kolleginnen und Kollegen mit einem erhöhten Risiko im Falle einer Erkrankung angewiesen zunächst zu Hause zu bleiben, bis die Lage geklärt ist oder wir eine klare Anweisung des Gesundheitsamtes bekommen. Wir haben zudem entschieden, um das System etwas zu entlasten und Randstunden nur im Notfall durch Vertretungsunterricht zu erteilen.

Hygiene Maßnahmen und mögliche Vermeidung von Körperkontakt erscheinen momentan das wirksamste Mittel gegen eine mögliche Ansteckung zu sein.

Vor diesem Hintergrund bitten wir allerdings, dass Sie ihre Kinder nicht in die Schule schicken, wenn:

- Ihre Kinder einer Risikogruppe angehören
- Ihre Kinder selber Anzeichen einer Infektion aufweisen
- Angehörige oder im Haushalt lebende Personen zu einer Hochrisikogruppe gehören

Wir halten Sie über weitere Entwicklungen auf dem Laufenden. Über eine Schulschließung wird momentan weder vom Schulträger und dem örtlichen Gesundheitsamt noch von der Seite des Ministeriums nachgedacht.

Bitte bleiben Sie nach Möglichkeit gelassen. Wir versuchen die Situation mit Unterstützung der Behörden bestmöglich im Sinne der Schulgemeinde zu managen.

Mit herzlichen Grüßen

gez.

Claus Wyneken Annette Carl